

**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom
23.03.2015**

Im Jahre 2015, am 23. März, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Atz Dr. Werner
05. Egger Dr. Heidi
06. Fill Dr. Raimund
07. Hell Dr. Irene
08. Kemenater Arnold
09. Lobis Mathias bei Pkt. 3/dur. p.to 3
10. Morandell Strozzege Helga
11. Morandell Herbert
12. Palla Dr. Werner
13. Schullian Dr. Manfred bei Pkt. 6/dur. p.to 6
14. Seppi Lino
15. Sinn Dr. Helmuth
16. Sinn Robert ab Pkt. 2/dal p.to 2
17. Tschimben Daniela
18. von Stefenelli DDr. Arnold
19. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend ist: Erwin Andergassen.

An der Sitzung nimmt der Gemeindefassungssekretär Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeindefassungsmitglieder Annelies Ambach und Helga Morandell Strozzege ernannt.

**Verbale della seduta del Consiglio comunale del
23.03.2015**

Nell'anno 2015, il 23 marzo, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Sono presenti:

Assente giustificato: Andergassen Erwin.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Ambach Annelies e Morandell Strozzege Helga.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 23.02.2015 und vom 02.03.2015:

Auf Rückfrage der Bürgermeisterin bestätigt das mit der Kontrolle und Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn, dass die verfassten Sitzungsniederschriften den bei jener Sitzung erfolgten Besprechungen und gefassten Beschlüssen entsprechen.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Weis, weil bei jenen beiden Sitzungen nicht anwesend) die Protokolle. (Beschluss Nr. 15)

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Eigentumsverhältnisse beim sog. Militärstrand am See“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgesetzt, dass,
- einerseits die Verwaltung ein Grundstück für die Unterbringung des landeseigenen Mähbootes am See sucht,
- der Seerundwanderweg immer noch über keinen, diesem Namen würdigen, Parcours verfügt,
- in Erwägung gezogen werden könnte gemeinsam mit dem Eigentümer Land den sog. Militärstrand auch als freien Zugang zum See mit Einbindung des Seerundwanderweges zu realisieren,*

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione dei verbali delle sedute del 23.02.2015 e del 02.03.2015:

Su richiesta da parte della Sindaca il consigliere Dott. Sinn Helmuth, incaricato con il controllo e la sottoscrizione del verbale, conferma, che i redatti verbali delle sedute conformano alla conferenza fatta e alle redatte deliberazioni.

Così il Consiglio comunale approva i verbali tramite votazione espresso con alzata della mano con 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (Weis, in quanto non era presente durante le due sedute). (deliberazione n. 15)

2. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell, Dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante la „situazione patrimoniale presso il cosiddetto ponticello militare al Lago“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

1. *Wie sind die Eigentumsverhältnisse mit genauer Parzellierung des rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstücks (bekannt als Militärstrand)?*
2. *Gibt es Belastungen oder Servituten auf dem Grundstück?*
3. *Wurde in den vergangenen 5 (fünf) Jahren in unmittelbarer Nähe (angrenzend an das Grundstück) Verträge mit Eigentumsübertragungen abgeschlossen worden, wenn ja zu Gunsten von wem?“*

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„zu Pkt. 1) Das Grundstück bzw. die Grundparzelle 4236/4, K.G. Kaltern (bekannt als Militärstrand) weist eine Katasterfläche von 2.585 m² auf und befindet sich laut derzeitigem Grundbuchstand noch im Eigentum des „Demanio Pubblico – Ramo Guerra“.

zu Pkt. 2) Laut Grundbuchstand sind auf dem vorgenannten Grundstück keine Belastungen oder Servituten eingetragen.

zu Pkt. 3) Von Seiten der Gemeindeverwaltung wurden in den letzten 5 (fünf) Jahren in unmittelbarer Nähe (angrenzend an das Grundstück) keine Verträge mit Eigentumsübertragungen abgeschlossen. Verträge, die allenfalls zwischen Privatparteien abgeschlossen worden sind, können im Grundbuch eingesehen werden und entziehen sich jedenfalls der Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung.“

Ratsmitglied Robert Sinn begibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

Dr. Irene Hell erklärt sich mit der Antwort nicht gänzlich zufrieden, da dieselbe nicht vollständig sei.

Im Zuge der anschließenden Besprechung sichert die Bürgermeisterin zu, Frau Dr. Hell noch schriftlich darüber zu informieren, welche Flächen öffentliches Gut sind und wie viel vom Militärareal bereits dem Land gehört.

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Il membro del Consiglio Sinn Robert entra nella seduta: 17 presenti.

Dott.ssa Hell Irene comunica di non essere del tutto soddisfatta con la risposta ricevuta, in quanto sarebbe insufficiente.

Durante la seguente discussione la Sindaca assicura di informare per iscritto Dott.ssa Hell quale superficie è bene pubblico e quanto della zona militare appartiene già alla Provincia.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Ergebnisse der Trinkwasseranalysen in Kaltern“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgesetzt, dass,
- das Ecocenter beauftragt wurde, Analysen zur Überprüfung der Trinkwasserqualität durchzuführen,
- anhand der Analysen, die im September und November 2014 durchgeführt wurden, an mehreren Orten (Absetzbecken Quelle Frauenbrünnl, diverse Brunnen) koliforme Bakterien festgestellt wurden, deren Werte zwischen 2 und 29 lagen,
- an einer Stelle Enterokokken festgestellt wurden, deren Wert bei 2 lag,
- laut Umweltagentur Bozen das Vorhandensein von koliformen Bakterien und Enterokokken auf fäkale Verunreinigung hinweist und der Grenzwert für diese pathogenen Keime bei Null liegt,
- es gesetzlich geregelt ist, dass Trinkwasser bei Überschreiten dieses Grenzwertes nicht mehr trinkbar ist,*

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

- 1. Welche Maßnahmen wurden beschlossen und umgesetzt, um diese Werte wieder auf Null zu bringen?*
- 2. Wurde die Bevölkerung über die Ergebnisse der Trinkwasseranalysen informiert?“*

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

*„Zu Punkt 1):
Es wird vorausgeschickt, das die von der Eco Center AG durchgeführten Analysen und deren Prüfungsergebnisse auch dem Dienst für Hygiene und Gesundheit übermittelt werden und der Vorarbeiter des Gemeindebauhofes und zuständig für die Trinkwasseranlagen im Gemeindegebiet von Kaltern, Herr Bernard Josef, in ständigem Kontakt mit diesem Dienst steht.*

3. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell, Dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante i „risultati delle analisi dell'acqua potabile a Cadaro“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

In den angesprochenen Fällen wird bei geringfügiger Verunreinigung eine einmalige Chlorierung von 0,3 mg/l, wie vorgeschrieben, durchgeführt, um das Netz zu desinfizieren. Gleichzeitig werden die betroffenen Anlagen kontrolliert, um mögliche Ursachen der Verunreinigung zu finden. Innerhalb der darauffolgenden Woche werden vom Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit nochmals Proben entnommen. Nur wenn diese Proben wieder Verunreinigungen aufweisen, muss die Bevölkerung verständigt werden.

Es kommt immer wieder vor, dass sich bei Brunnenausläufen Ansammlungen von Algen befinden, die unter Umständen eine Verunreinigung des Wassers verursachen können.

Zu dem bei den Analysen vom 09.09.2014 festgestellten erhöhten Wert betreffend das Vorhandensein von koliformen Bakterien (29) wird außerdem präzisiert, dass die Entnahme beim Zulauf vor der UV-Anlage beim Hochbehälter Altenburg durchgeführt wurde, um die Funktionstüchtigkeit der Anlage zu kontrollieren.

Zu Punkt 2):

Wie bereits unter Punkt 1 angemerkt, muss die Bevölkerung erst verständigt werden, wenn auch die zweite Probe Verunreinigungen aufweist, was bis jetzt nie der Fall war.“

Dr. Heidi Egger erklärt sich mit der erhaltenen Antwort nicht zufrieden. Die Angaben würden zum Teil nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Entgegen den in der Antwort gemachten Feststellungen seien bestimmte Proben zwei Mal hintereinander verunreinigt gewesen.

Die Bürgermeisterin sichert zu, an Frau Dr. Egger alle Ergebnisse der seit September letzten Jahres durchgeführten Analysen zukommen zu lassen.

4. Beschlussvorschlag des Gemeinderatsmitgliedes Dr. Helmuth Sinn der SÜDTIROLER VOLKSPARTEI (SVP) betreffend „Maßnahmen zur Verhinderung der Gewerbezone 'Rosslauf' in Eppan-Gand“:

Dott.ssa Egger Heidi comunica di non essere soddisfatta con la ricevuta risposta. Le indicazioni in parte non corrispondono alla verità. Contrariamente alle constatazioni nella risposta certi prelievi sarebbero stati inquinati due volte.

La Sindaca assicura di lasciare trasmettere alla Dott.ssa Egger tutti i risultati delle analisi fatti sin dal settembre dell'ultimo anno.

4. Proposta di delibera del membro del Consiglio comunale Dott. Helmuth Sinn del partito SÜDTIROLER VOLKSPARTEI (SVP) riguardante „provvedimenti per l'impedimento della zona industriale 'Rosslauf' ad Appiano-Ganda“:

Die Bürgermeisterin verliest den Beschlussvorschlag und den dazu verfassten Bericht, die wie folgt lauten:

„Aus der Beantwortung vom 12. Jänner 2015 meiner Anfrage betreffend „die Erweiterung der Gewerbezone Eppan“ geht hervor, dass laut Auskunft des Bürgermeisters der Gemeinde Eppan im dortigen Gemeinderat über eine mögliche Erweiterung der Gewerbezone Gand Richtung Süden diskutiert wurde. Zum Glück wurde noch keine Entscheidung getroffen.

Dem Vernehmen nach wird die Verwirklichung dieses Vorhabens im vorpolitischen Raum fleißig weiter betrieben, weshalb es durchaus sein kann, dass in absehbarer Zukunft die Gewerbezone Rosslauf von der Nachbargemeinde Eppan ausgewiesen und realisiert wird. Obwohl sich das in Frage stehende Gebiet katastermäßig, wegen eines sonderbaren Verlaufs der Gemeindegrenze in der Gemeinde Eppan befindet, kann dies der Gemeinde Kaltern nicht gleichgültig sein, weil die Gegend südlich der Kalterer Gewerbezone Gand dadurch bis zur Straße, die nach Oberplaitzing führt, verbaut und landschaftlich abgewertet wird. Zudem geht in dieser äußerst sensiblen Lage weiterer wertvoller landwirtschaftlicher Kulturgrund verloren und die bereits dort befindlichen Gewerbezone würden zum entsprechenden Landschaftsbild unverhältnismäßig weitläufig ausgedehnt.

Aus diesem Grund

beschließt der Gemeinderat

1. Den Gemeindeausschuss damit zu beauftragen, an die Nachbargemeinde Eppan heranzutreten und die Interessen der Gemeinde Kaltern an der Beibehaltung der Zone Rosslauf als Weinanbaugebiet anzumelden bzw. Gespräche zur Verhinderung der Gewerbezone Rosslauf aufzunehmen.

2. Die Gespräche mit der Gemeinde Eppan, eine andere Lösung zu finden, bereits präventiv einzuleiten und auf jeden Fall nicht erst nach Behandlung der Angelegenheit im Eppaner Gemeindeausschuss oder Gemeinderat.

La Sindaca legge la proposta di deliberazione con il relativo redatto referto, che sono:

„vedasi testo“

Erläuternder Bericht:

Auf einer Fläche von rund eineinhalb Hektar Weinbaugelände sollte gegen den Widerstand der Eppaner Umweltgruppe und den Bauernbund unmittelbar südlich der Kalterer Gewerbezone eine weitere Handwerkerzone errichtet werden. Dies kann auch nicht im Interesse der Gemeinde Kaltern und insbesondere von Oberplanitzing sein, weil durch die Verbauung und landschaftliche Abwertung der Fläche direkt an der Auffahrt zu Oberplanitzing das Landschaftsbild negativ beeinflusst wird, was auch entsprechende Auswirkungen auf den Tourismus haben wird.“

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sich der Gemeindevorstand für die Annahme obigen Beschlussvorschlages ausgesprochen habe.

Der Einbringer des Beschlussvorschlages, Dr. Helmuth Sinn erläutert den Beschlussvorschlag und gibt seiner Freude Ausdruck, dass sich der Gemeindevorstand positiv zu diesem seinem Beschlussantrag ausgesprochen habe.

Christian Ambach kündigt an, sich bei der Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag der Stimme zu enthalten. Diese Gemeinde sollte sich nämlich nicht in Angelegenheiten der Gemeinde Eppan einmischen.

Harald Weis kündigt für sich und seine Kolleginnen der Dorfliste Kaltern/Caldaro ebenfalls Stimmenthaltung an, und zwar aus den selben Überlegungen, wie zuvor von Christian Ambach ausgeführt.

Ratsmitglied DDr. Arnold von Stefenelli hingegen unterstützt die Initiative. Die dortige Gegend sei das letzte grüne Hügelland und deshalb spreche er sich aus Gründen des Landschaftsschutzes für die Annahme des Beschlussvorschlages aus.

La Sindaca comunica, che la Giunta comunale si è espressa a favore per l'approvazione della suddetta proposta di deliberazione.

Il presentatore della proposta di deliberazione Dott. Sinn Helmuth spiega la proposta di deliberazione e dichiara di essere compiaciuto, che la Giunta comunale si è espressa a favore della sua mozione di deliberazione.

Ambach Christian comunica di astenersi durante la votazione riguardante questa proposta di deliberazione. Secondo lui questo Comune non dovrebbe intromettersi nelle faccende del Comune di Appiano.

Weis Harald annuncia per se e per i suoi colleghi della Dorfliste Kaltern/Caldaro la consegna del voto d'astensione con le stesse motivazioni espresse prima da parte di Ambach Christian.

Il membro del Consiglio Dott. von Stefenelli Arnold invece sostiene l'iniziativa. Tale zona sarebbe l'ultimo terreno verde collinare e per questo si esprime per motivo di tutela del paesaggio a favore per l'accettazione della proposta di deliberazione.

Die anschließend durchgeführte Abstimmung über den Beschlussvorschlag bringt folgendes Ergebnis: 11 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen (Christian Ambach, Lobis, Kemenater, Morandell Strozzege, Dr. Egger, Dr. Hell und Weis). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 16)

5. Genehmigung der Abschlussrechnung der Gesellschaft Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH:

Zuständiger Referent ist Bürgermeisterstellvertreter Dr. Werner Atz. Dieser unterbreitet die Abschlussrechnung, indem er dieselbe Posten für Posten verliest und erläutert.

Dr. Helmuth Sinn, seines Zeichens Mitglied des Verwaltungsrates der Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH, dankt dem Präsidenten Dr. Werner Atz für die umsichtige Führung der Gesellschaft, Führung, die sich bewährt habe.

DDr. Arnold von Stefenelli schließt sich diesem lobenden Worten von Dr. Sinn an.

Im Hinblick auf die dann anstehende Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der unterbreiteten Abschlussrechnung verlässt Dr. Werner Atz den Sitzungssaal: 17 Anwesende.

Der Gemeinderat fasst nun einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, den Beschluss:

“1. Die diesem Beschluss als ergänzender und wesentlicher Bestandteil beiliegende Jahresabschlussrechnung 2014 zu genehmigen und den Reingewinn von 8.901,82 Euro zur Kenntnis zu nehmen.

2. Die Bürgermeisterin pro tempore, Gertrud Benin Bernard, als gesetzliche Vertreterin der Gemeinde Kaltern a.d.W. zu ermächtigen im Namen und in Vertretung der Gemeinde Kaltern an der Gesellschafterversammlung zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2014 teilzunehmen.

La seguente fatta votazione riguardante la proposta di deliberazione porta poi il seguente risultato: 11 voti favorevoli, 0 voti contrari e 7 astensioni (Christian Ambach, Lobis, Kemenater, Morandell Strozzege, Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis). La votazione è stata fatta tramitealzata della mano.

(deliberazione n. 16)

5. Approvazione del conto consuntivo della società Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl:

Il competente Assessore è Vicesindaco Dott. Atz Werner. Egli sottopone il conto consuntivo, leggendo e spiegando capitolo per capitolo.

Dott. Sinn Helmuth, nella sua funzione di membro del Consiglio Amministrativo del notiziario comunale Appiano-Caldaro srl, ringrazia il presidente Dott. Atz Werner per la sua oculata gestione della società, gestione che ha guadagnato gli speroni.

Dott. von Stefenelli Arnold si unisce alle parole lodative del Dott. Sinn.

Si continua ora con la votazione riguardante la proposta per l'approvazione del presente conto consuntivo e per questo motivo Dott. Atz Werner abbandona la seduta: 17 presenti.

Il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la deliberazione:

“1. Di approvare il conto consuntivo 2014, allegato alla presente delibera quale parte essenziale ed integrante e di prendere conoscenza dell'utile d'esercizio di 8.901,82 Euro.

2. Di incaricare la Sindaca pro tempore, Gertrud Benin Bernard, quale rappresentante legale del Comune di Caldaro s.S.d.V. di partecipare in nome ed in rappresentanza del Comune di Caldaro s.S.d.V. all'assemblea generale degli soci per l'approvazione del conto consuntivo 2014.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 17)

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Atz begibt sich wieder in die Sitzung: 18 Anwesende.

6. 1. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2015:

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz, seines Zeichens für Finanzen zuständiger Gemeindefereferent, vorgetragen und erläutert. Dabei werden auch die zu einzelnen Posten gestellten Fragen beantwortet.

Der Gemeindefereferent Abg. RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 19 Anwesende.

Im Zuge der anschließenden Besprechung der vorgeschlagenen Haushaltsänderungen übt Dr. Irene Hell Kritik über den Beitrag an den Tourismusverein für die Abhaltung des „Fernsehgartens“. Dies mit der Bemerkung, dass der Tourismusverein schon selbst so viel Geld haben müsste. Aus diesem Grunde kündigt sie an, sich bei der Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Stimme zu enthalten.

Es wird nun zur Abstimmung übergeleitet. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, Weis, Morandell Strozzege und Kemenater).

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlages 2015 vorzunehmen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 258.400,00 beträgt.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 18)

Siehe Anlage A + B

- omissis - “ (deliberazione n. 17)

Il Vicesindaco Dott. Atz rientra nella sala: 18 presenti.

6. 1° Variazione del bilancio di previsione 2015:

Anche questo punto del ordine del giorno viene presentato e spiegato dal competente assessore comunale per le finanze e Vicesindaco Dott. Atz Werner. Egli risponde alle domande fatte riguardante i diversi capitoli.

L'Assessore comunale Onor. Avv. Dott. Schullian Manfred entra nella seduta: 19 presenti.

Durante la seguente discussione delle proposte modifiche del bilancio di previsione Dott.ssa Hell Irene critica il contributo concesso all'azienda di soggiorno per la trasmissione del “Fernsehgarten”. Ciò con la nota, che l'azienda di soggiorno se stessa dovrebbe avere tale soldi. Per questo motivo annuncia di astenersi durante la proposta di votazione della presente deliberazione.

Si continua ora con la votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 14 voti favorevoli, 0 voti contrari 5 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell, Weis, Morandell Strozzege e Kemenater).

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2015 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 258.400,00.

- omissis - “ (deliberazione n. 18)

Vedasi allegato A + B

7. (Dringlichkeitspunkt) Grundtausch mit Rohregger Roland in der Lokalität „Unterplanitzing“ aufgrund einer Grenzberichtigung:

Diese Angelegenheit wurde als Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt.

Die Bürgermeisterin unterbreitet den dazu vorbereiteten Beschlussskizzenentwurf und gibt die nötigen Erläuterungen. Demnach geht es darum, dass der Grenzverlauf zwischen den Grundparzellen 1651/1, K.G. Kaltern, Eigentum von Roland Rohregger, und der Gp.6462/1, K.G. Kaltern, Eigentum der Marktgemeinde Kaltern, in der Lokalität Unterplanitzing, richtig zu stellen und somit der Tausch einer Fläche von jeweils 58 m² notwendig ist. Der diesbezügliche Teilungsplan sowie das Gutachten der Höfekommission liegen nun vor, sodass das betreffende Tauschgeschäft abgeschlossen werden kann.

Zum unterbreiteten Vorschlag wird nichts eingewendet. Der Gemeinderat fasst einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, den Beschluss:

„1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und Herrn ROHREGGER Roland, geb. in Kaltern am 10.12.1955, wohnhaft in Kaltern, Unterplanitzing Nr.15/1, mit Steuer-Nummer RHRRND55T10B397B, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an ROHREGGER Roland 58 m² Grund der gemeindeeigenen Gp.6462/1, in E.Zl.2258/II, K.G. Kaltern, welcher Grund der Gp.1651/1, in E.Zl.49/I, K.G. Kaltern, Eigentum von Rohregger Roland, zugeschrieben wird;

b) Rohregger Roland überträgt an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße ebenfalls eine Grundfläche von 58 m² der Gp.1651/1, K.G. Kaltern, welcher Grund der gemeindeeigenen Gp.6462/1, K.G. Kaltern (öffentliches Gut - Straßen), zugeschrieben wird;

7. (Punto d'urgenza) Permuta di terreno con Rohregger Roland a "Pianizza di Sotto" in base ad una rettifica del confine:

Questa faccenda è stata messa sull'ordine del giorno della seduta odierna come punto d'urgenza.

La Sindaca sottopone la preparata bozza di deliberazione e dà le informazioni desiderate. Si tratta di mettere in ordine nella località Pianizza di Sotto la linea di confine tra la particella fondiaria 1651/1, C.C. Caldaro, proprietà di Rohregger Roland e la particella fondiaria 6462/1, C.C. Caldaro, proprietà del Comune di Caldaro, con uno scambio di una superficie di 58 m². Il relativo piano di ripartizione e il parere della commissione dei masi ora sono presenti, cosicché la relativa permuta può essere terminata.

Riguardante la presente proposta non ci sono delle obiezioni. Il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la deliberazione:

“1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed il signor ROHREGGER Roland, nato a Caldaro il 10.12.1955, residente a Caldaro, Pianizza di Sotto n.15/1, con codice fiscale n.: RHRRND55T10B397B, la seguente permuta:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in permuta al signor Rohregger Roland, 58 m² di terreno della p.f. 6462/1, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro (bene pubblico - strade), il quale terreno viene annesso alla p.f.1651/1, in P.T.49/I, C.C. Caldaro, di proprietà di Rohregger Roland.

b) Rohregger Roland cede al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino pure una superficie di terreno di 58 m² della p.f.1651/1, C.C. Caldaro, il quale terreno viene annesso alla p.f. 6462/1, C.C. Caldaro (bene pubblico - strade), di proprietà del Comune;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Morandell Norbert, Kaltern, erstellten und gezeichneten Teilungsplanes Nr.122/2013, eingereicht am 30.05.2013 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 10.06.2013.

2. Festzuhalten, dass der von der Gemeinde an Rohregger Roland abzutretende Grund und jener, der vom Genannten an die Gemeinde abgetreten wird, einen gleichwertigen Wert von Euro 60,00/m² aufweist, somit keine Ausgleichszahlung von einer der Parteien zu leisten ist.

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit Herrn Rohregger Roland einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, denselben zu unterzeichnen.

4. Die Spesen für die Abfassung und grundbücherliche Durchführung des in der Folge abzuschließenden Vertrages zu gleichen Teilen zu übernehmen, ebenso die Registergebühren, zumal der Wert des Grundes gleichwertig ist; für obgenannte Spesen wird die Hinterlegung eines Spesendepotes von € 1.500,00 genehmigt, welcher Betrag dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlages 2015, Kap. 100070, Art. 20 „Vertrags-, Versteigerungskosten“ - Kompetenz - angelastet wird, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 19)

8. (Dringlichkeitspunkt) Unentgeltliche Übernahme von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol des Straßenstückes, Gp.6401, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Oberplanitzing“:

Auch diese Angelegenheit wurde als Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt.

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n. 122/2013, elaborato e firmato dal geom.Morandell Norbert, Caldaro, presentato il 30.05.2013 e confermato dall'Ufficio del Catasto il 10.06.2013.

2. Di prendere atto che il terreno da ceder-si dal Comune al signor Rohregger Roland e quello che viene ceduto al Comune da parte del sunnominato ha un valore equivalente di € 60,00/m², per quanto non è da effettuarsi un conguaglio..

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con il signor Rohregger Roland un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca con la firma dello stesso.

5. Di assumere in parti uguali le spese per la stipulazione e la registrazione all'Ufficio Tavolare del contratto da stipularsi qui di seguito, pure le spese di registro, in quanto il valore del terreno è equivalente; a tale scopo viene approvato il versamento di un deposito spese di € 1.500,00, il quale importo viene imputato allo stanziamento di cui al codice 1010807 del bilancio di previsione 2015, Cap. 100070, Art. 20 „Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.“ - competenza -, dove esiste sufficiente disponibilità.

- omissis - “ (deliberazione n. 19)

8. (punto d'urgenza) Acquisizione a titolo gratuito da parte della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige di una parte della strada, p.f. 6401, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sopra:

Anche questo punto del ordine è stato messo sul ordine del giorno della seduta odierna come punto d'urgenza.

Referent Abg. RA Dr. Manfred Schullian unterbreitet den dazu vorbereiteten Beschlussentwurf und gibt die nötigen Erläuterungen. Laut seinen Ausführungen geht es darum, dass diese Gemeinde beabsichtigt, mit Siegfried Andergassen, Oberplanitzing, einen Grund zu tauschen. Damit dieser Grundtausch vollzogen werden kann, ist es notwendig, vorerst den sich noch im Eigentum der Autonomen Provinz Bozen befindenden Grund, nämlich die Gp.6401, K.G. Kaltern, ins Eigentum der Gemeinde zu übertragen.

Mit Dekret Nr. 2676/2015 vom 20.03.2014 des zuständigen Landesrates wurde verfügt, die Gp.6401, K.G. Kaltern, „öffentliches Gut-Straßen“ unentgeltlich an die Marktgemeinde Kaltern a.d.W. zu übertragen, sodass nun die betreffende Grundparzelle im Ausmaß von 3.165 m² unentgeltlich übernommen werden kann.

Nach obigen Ausführungen fasst der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, den Beschluss:

„1. Die Grundparzelle 6401, K.G. Kaltern, „Öffentliches Gut-Straßen“, Teil der Straße in Oberplanitzing, im Ausmaß von 3.165 m², welche vonseiten der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol an diese Gemeinde abgetreten wird, unentgeltlich in das Eigentum dieser Gemeinde zu übernehmen.

2. Die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung der Übernahmeurkunden zu beauftragen.

- *omissis* - „ (Beschluss Nr. 20)

- Allfälliges:

- Dr. Irene Hell stellt Fragen zu bestimmten Entscheidungen und Beschlüssen, die vom Gemeindevorstand in letzter Zeit getroffen bzw. gefasst wurden. Dabei bezieht sie sich auf die Aufzeichnungen (Protokolle) der jeweiligen Sitzungen.

Die Bürgermeisterin und die Mitglieder des Gemeindevorstandes nehmen zu den gestellten Fragen Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

L'Assessore Onor. Avv. Dott. Schullian Manfred sottopone la relativa preparata bozza di deliberazione e da le informazioni desiderate. Secondo le sue comunicazioni il Comune di Caldaro ha intenzione di scambiare terreno del signor Andergassen Siegfried, Pianizza di Sopra. Per poter compiere questo scambio di terreno è prima necessario di trascrivere nella proprietà di questo Comune il terreno della particella fondiaria 6401, C.C. Caldaro che appartiene ancora alla Provincia Autonoma di Bolzano.

Con decreto n. 2676/2015 del 20/03/2014 del competente consigliere provinciale è stato disposto, di attribuire la p.f. 6401, C.C. Caldaro, “bene pubblico-strade” gratuitamente al Comune di Caldaro s.s.d.v., cosicché ora la relativa particella fondiaria nella misura di 3.165 m² può essere acquisito a titolo gratuito.

Dopo le suddette comunicazioni il Consiglio comunale redige, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di acquisire in proprietà di questo Comune la particella fondiaria 6401, C.C. Caldaro, “bene pubblico-strade”, parte della strada di Pianizza di Sopra, nella misura di 3.165 m², la quale viene ceduta a titolo gratuito da parte della Provincia Autonoma di Bolzano a questo Comune.

2. Di conferire alla Sindaca l'incarico di sottoscrivere gli atti di acquisizione.

- *omissis* - “ (deliberazione n. 20)

- Varie ed eventuali:

Dott.ssa Hell Irene fa domande riguardante decisioni e deliberazioni le quali sono state fatte rispettivamente approvate sin dall'ultima seduta. Si riferisce ai diversi verbali (protocolli) delle singole sedute.

La Sindaca e i membri della Giunta comunale prendono posizione alle domande fatte e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Was eine Frage betreffend den Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 140 vom 09.03.2015 betrifft, soll derselbe in Kopie an Frau Dr. Hell übermittelt werden. Ebenso auch der Revisionsbericht des Südtiroler Gemeindenverbandes betreffend den Bereich Gemeindepolizei.

- Helga Morandell Strozzega möchte wissen, warum die Bewerbungsfrist für die befristete Aufnahme eines Gemeindedienstlers verlängert wurde.

Dazu wird von der Bürgermeisterin auf das öffentliche Interesse zur Gewährleistung einer größeren Anzahl an Bewerbern für die betreffende Auswahl verwiesen.

- Lino Seppi weist auf den schadhafte Asphaltbelag (Löcher) im Bereich der Erzherzog-Rainer-Gasse in Mitterdorf hin.

Die Bürgermeisterin sichert zu, die notwendigen Reparaturen zu veranlassen.

- Harald Weis und Dr. Heidi Egger danken für die gute Zusammenarbeit in diesem Gremium in den Jahren ihrer Amtszeit als Ratsmitglieder (16 bzw. 10 Jahre).

Die Bürgermeisterin ihrerseits dankt ebenfalls und lädt zum anschließenden Umtrunk ein.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

Per quanto riguarda la domanda inerente la deliberazione della Giunta comunale n. 140 del 09.03.2015, sarebbe da trasmettere una copia alla Dott.ssa Hell.

Altrettanto il referto di revisione del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano riguardante la polizia municipale.

- Morandell Strozzega Helga vorrebbe sapere come mai il termine d'assunzione di un posto provvisorio di un messo comunale è stato prolungato.

Ciò la Sindaca rimanda all'interesse pubblico per la garanzia di un notevole numero di aspiranti per questo posto vacante.

- Seppi Lino rimanda all'asfalto guasto (buchi) nel Vicolo Arciduca Rainer a Villa di Mezzo.

La Sindaca assicura di lasciar provvedere i necessari aggiustamenti.

- Weis Harald e Dott. Egger Heidi ringraziano per la buona collaborazione in questo comitato negli ultimi anni della loro legislatura come consigliere (16 risp. 10 anni).

Anche la Sindaca ringrazia da parte sua ed invita tutti quanti a una bicchierata.

Fine della seduta: ore 20.30

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Rag. Stuppner Josef

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):
Fissneider Heinz